

## Charlotte Jorst trainiert auf Gut Hohenkamp

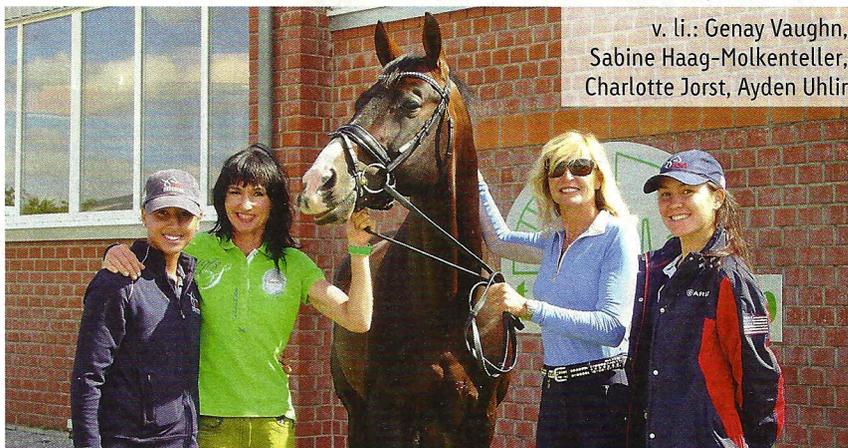
Die international erfolgreiche amerikanische Dressurreiterin Charlotte Jorst trainiert in den Sommermonaten Juni und Juli auf der Fünf-Sterne-Reitanlage Gut Hohenkamp in Dorsten.

Dort bereitet sich die in Dänemark geborene Amerikanerin mit ihren Erfolgspferden, dem zwölfjährigen dänischen Hengst Kastel's Nintendo von Negro und dem zehnjährigen dänischen Wallach Kastel's Adventure, einem talentierten Ferro-Nachkommen, auf verschiedene internationale Turnierstarts in Europa vor.

Ihr Trainer vor Ort ist Reitmeister Johann Hinnemann aus Voerde, der Charlotte Jorst auf Gut Hohenkamp unterrichtet. Es ist das erste Mal, dass sie mit Johann Hinnemann trainiert. Zu Hause in Amerika ist ihr Trainer im südlichen Kalifornien Günter Seidel.

Charlotte Jorst, die ihr Vermögen mit der Uhrenfirma „Skagen“ erwirtschaftet hat, ist den Westfalen bekannt als Käuferin des Hengstes Vitalis von Vivaldi, der in Westfalen gekört wurde und eine Zeit Pachthengst des NRW-Landgestüts war, bevor er in die USA emigrierte.

Mit Charlotte Jorst sind noch zwei weitere Reiterinnen aus den USA auf Gut Hohenkamp zu Gast. Die 20-jährige Ayden Uhlir mit ihrem Wallach Sjapoer und die 21-jährige Genay Vaughn mit ihrem Hengst Donarweiss. Die beiden jungen Reiterinnen werden von dem amerikanischen Trainer Georg Williams auf Gut Hohenkamp trainiert. Auch sie starten auf einigen europäischen Turnieren. So ritt Genay in Rotterdam die U25-Tour und erreichte mit dem Hengst



v. li.: Genay Vaughn, Sabine Haag-Molkenteller, Charlotte Jorst, Ayden Uhlir

Foto: privat

Donarweiss von De Niro Platz acht im Grand Prix und Platz zehn in der Kür. Genay startet im Juli in Hagen für das US-Team im Nationenpreis. Die junge Reiterin Ayden ist bei den Future Champions in Hagen am Start.

Alle drei Dressurreiterinnen haben sich aufgrund ihrer exzellenten Ergebnisse für diesen Europaaufenthalt qualifiziert, sind von den US-Trainern ausgewählt und von der United States Equestrian Federation nach Deutschland entsandt worden. Charlotte Jorst hat sich für ihren zweimonatigen Aufenthalt viel vorgenommen:

Vier internationale Dressurturniere in acht Wochen. Der Auftakt beim CDI im französischen Compiègne war schon sehr vielversprechend. Im Sattel von Kastel's Nintendo erreichte sie im Grand Prix sowie im Spezial Platz fünf. In der Intermediaire I holte sie mit Nachwuchspferd Kastel's Adven-

ture Rang neun. Beim CHIO in Rotterdam war Jorst mit dem Team Dritte im Nationenpreis, holte im Grand Prix für sich den 13. Platz. Demnächst geht es zum CDI in Arnhem und schließlich zum Nationenpreisturnier in Hagen.

Das nächste ambitionierte Ziel von Charlotte Jorst ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen im kommenden Jahr im brasilianischen Rio de Janeiro.

Charlotte Jorst und die beiden jungen Reiterinnen Genay und Ayden sind begeistert von den optimalen Trainingsbedingungen auf der Fünf-Sterne-Reitanlage Gut Hohenkamp und genießen dort das besondere Ambiente.

Sabine Haag Molkenteller, Geschäftsführerin von Gut Hohenkamp, freut sich über den Aufenthalt der amerikanischen Top-Reiterinnen, die stets gut gelaunt und hoch motiviert auf Gut Hohenkamp einen lockeren American Way of Life verbreiten.